

**... hinter mir, vor mir, neben mir gilt es nicht –
ich komme!**

Erinnern Sie sich? An warmen Sommermorgen Verstecke spielen im Wald oder Fange im Hof. Gummihüpfen mit Mülleimer als drittes Kind. Wer traut sich: springen vom Garagendach? Bälle werfen, auf Bäume klettern und Rollschuh laufen. Draußen spielen, bis die Sonne untergeht - und dann noch ein bisschen länger...

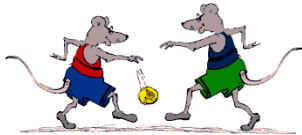
Welche Erinnerungen werden unsere Kinder an die Spiele ihrer Kindheit haben?

Übersicht

Sitzen statt Schwitzen! 1



Begreifen kommt von Greifen! 2



Auch die anderen sind wichtig 2

Die Kindersportschule - ein besonderer Bewegungsraum für Kinder
..... 4

Die Kindersportschule Filderstadt 5

Die Lehrkräfte stellen sich vor 5



Die Ziele der Kindersportschule Filderstadt 6

Struktur der Kindersportschule 7



Inhalte der Kindersportschule – Das
Puzzle 8

Angebote der Kindersportschule 9

Rahmenbedingungen 10



Sitzen statt schwitzen!

Der Bewegungsalltag unserer Kinder verarmt zunehmend mehr. So wird es immer schwieriger in unseren verbauten, erlebnisarmen Städten mit ständig wachsendem Verkehr Spielräume zu finden, in denen sich Kinder frei und zwanglos bewegen können. Die unmittelbare Erfahrung von freiem Spielen in der Natur, in Wald und Wiesen, an Bächen und Seen, muss vielen Kindern aufgrund zunehmender Verstädterung leider fremd bleiben. Stattdessen sammeln sie bis zu 25 Stunden in der Woche vor dem Fernseher Erfahrungen aus zweiter Hand - im Sitzen. Rechnet man die Stunden in der Schule, bei Hausaufgaben und vor dem Computer noch hinzu, scheint es nicht übertrieben zu sein, wenn man davon spricht, dass Kinder heute ihren Tag im Wesentlichen sitzend verbringen. Die Folgen für die kindliche Entwicklung und die Gesundheit sind erschreckend. So hat der Kinderturn-Test^{PLUS}, der 2014 in Filderstadt durchgeführt wurde ergeben, dass

- 22 % der getesteten Grundschüler in Filderstadt übergewichtig sind (Bundesdurchschnitt 15 %)
- 37 % im Bereich „Beweglichkeit“ und
- 36 % im Bereich „Kraft“ als unterdurchschnittlich zu bewerten sind.



Und nicht nur in Filderstadt klagen Lehrkräfte

- über gravierende Defizite im Bewegungsverhalten der Kinder. Zum Beispiel können 30% der 6jährigen nicht mehr rückwärts laufen oder auf einem Bein hüpfen
- über die wachsende Unausgeglichenheit der Kinder, ihre zunehmende Aggressivität, ihr Unvermögen sich zu konzentrieren und über die steigende Zahl hyperaktiver Kinder
- über die unangemessene Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Risiken der Umgebung aufgrund mangelnder eigener Erlebnisse.

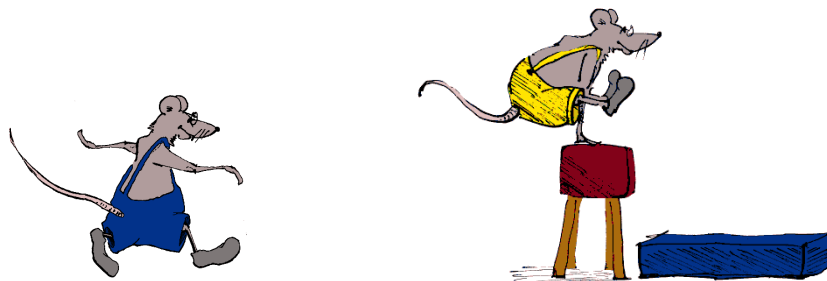
So wundert es nicht, dass bei Kindern eine steigende Zahl der Unfälle zu verzeichnen ist, die auf Defizite in koordinativen und muskulären Bereichen zurückzuführen sind. Unfälle, denen mangelnde Konzentrationsfähigkeit zugrunde liegen oder die aus der falschen Einschätzung der eigenen Möglichkeiten und Grenzen folgen.

Begreifen kommt von Greifen!

Aber nicht allein die körperliche Entwicklung wird durch die alltägliche Inaktivität im Kindesalter beeinträchtigt. Auch auf die geistige Entfaltung der Kinder wirken sich mangelnde Bewegungserfahrungen negativ aus.

Kinder erschließen sich Ihre Umwelt zunächst beinahe ausschließlich über Greifen, Betasten und Fühlen. Das „Begreifen“ im allerwörtlichsten Sinn ermöglicht ihnen ein eigenständiges Sammeln von vielfältigen Erfahrungen. Und auch in der späteren Entwicklung des Kindes sind Bewegung, Wahrnehmung und Lernen untrennbar miteinander verbunden. Kindliches Interesse erlaubt keine Distanz. Was ein Kind sehen möchte, schaut es sich aus der Nähe an. Es läuft hin, möchte berühren, beriechen, bespielen. Anfassen und sehen ist eines. Körper- und Bewegungserfahrungen sind das Bindeglied zwischen dem Kind und seiner Umwelt.

Weitreichendes und selbständiges Erfassen der Umwelt durch direktes und aktives Erleben sind somit entscheidende Grundlagen für die Entwicklung von Sprache und Intelligenz.



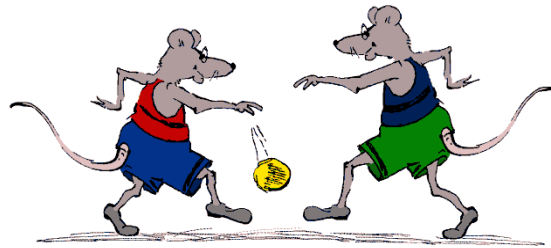
Auch die anderen sind wichtig!

Der Alltag unserer Kinder in unserer technisierten Welt der Medien wird in großem Maße von Erfahrungen aus zweiter Hand dominiert. Allerdings müssen sowohl Fernseher, als auch der Bildschirm des Computers als kommunikative Einbahnstraßen bezeichnet werden. Eine echte Auseinandersetzung mit anderen Kindern kommt somit oft zu kurz.

Dabei ist gerade der Umgang in der Gruppe ein wichtiges Lernfeld für den Erwerb entscheidender sozialer Qualifikationen wie

- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Fairness und Rücksichtnahme
- Akzeptanz und Einhalten von Regeln

Diese Fähigkeiten nehmen in unserer Gesellschaft als sogenannte Schlüsselqualifikationen eine immer größere Bedeutung ein.



Fazit

Im Sinne einer ganzheitlichen Erziehung müssen Bewegung und Sport allein und auch in der Gruppe in den Vordergrund rücken.

Die Kindersportschule bietet dafür einen geeigneten Spiel- und Bewegungsraum!

Die Kindersportschule

- ein besonderer Bewegungsraum für Kinder

Das Konzept der Kindersportschule wurde vor ca 30 Jahren vom Schwäbischen Turnerbund mit dem ausdrücklichen Ziel entwickelt, der allgemeinen Tendenz zur Bewegungsverarmung in unserer Gesellschaft entgegenzutreten. Es ist an pädagogischen Überlegungen ausgerichtet und orientiert sich an den Bedürfnissen und Erfordernissen der Kinder. Im Mittelpunkt steht somit immer das **Wohl der Kinder**.

Kinder sind in ihrem spielerischen Umgang mit Bewegung neugierig. Sie begreifen die Suche nach ihren eigenen Möglichkeiten und Grenzen als spannende Herausforderung und fesselnde Abenteurer. Ihre grundsätzliche Lust an der Bewegung im kindlichen Spiel bildet den Boden für die Entwicklung fundamentaler Grundlagen einer körperlichen Leistungsfähigkeit für ihr gesamtes Leben. In der relativ kurzen Spanne zwischen dem 5. und 12. Lebensjahr werden 80-90% dieser wesentlichen Voraussetzungen ausgebildet. Versäumnisse in dieser Zeit sind später nur unter erheblichen Mühen aufzuholen. Dies legt nahe, Kindern in diesem entscheidenden Lebensabschnitt die Möglichkeit für vielfältige Bewegungserfahrungen auf einer breiten Basis anzubieten. Eine einseitige und zu frühe Spezialisierung auf eine Sportart scheint aus dieser Perspektive den Bedürfnissen und Erfordernissen der Kinder nicht genügend Rechnung zu tragen. Die Devise der Kindersportschule lautet daher:

„Früh beginnen, aber nicht früh spezialisieren!“

Mindestens zweimal in der Woche wird den Kindern ein vielseitiges Bewegungsprogramm unter Anleitung von professionellen Sportpädagogen angeboten. Zu kindgerechten Übungszeiten und in kleinen Übungsgruppen mit maximal 16 Kindern erhalten die Kinder eine vielseitige und sportartübergreifende Grundausbildung.



Die Kindersportschule Filderstadt

Die Kindersportschule Filderstadt steht unter dem Dach der Sportgemeinschaft Filderstadt e.V. und arbeitet eng mit deren Mitgliedsvereinen zusammen. Seit 2020 haben wir uns Sie ist momentan eine der 55 zertifizierten Kindersportschulen in Baden Württemberg (92 in ganz Deutschland). Dieses Prädikat „anerkannte Kindersportschule“ wurde uns im Mai 2010 vom LSV verliehen und im Juli 2014 nach einer erneuten Prüfung verlängert. Seit der Gründung der ersten Kindersportschule 1989 in Weingarten durchlaufen zunehmend mehr Kinder dieses spezielle Ausbildungsangebot. Zurzeit sind in Baden-Württemberg mehr als 15000 Kinder im Alter von 5-10 Jahren Mitglieder in einer Kindersportschule.

Mit unserer Kindersportschule, bieten wir seit 2002 Filderstädter Kindern die Möglichkeit zu dieser Bewegungsausbildung. Die Kinder können bei uns ihre naturgegebene Lust am Spiel und an der Bewegung ausleben oder vielleicht auch neu entdecken.

Denn Kinder haben ein Recht auf eine gesunde und freudvolle Entwicklung.

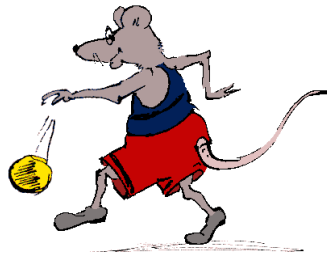
Die Lehrkräfte stellen sich vor:

Heike Schall (Diplom Sportpädagogin) und **Joachim Mierau** (Sportpädagoge) leiten seit 2002 gemeinsam die Kindersportschule Filderstadt. Das Team wird seit Mai 2010 von **Oliver Munz** (Sportwissenschaftler/ Sportpädagoge M.A.) und seit Mai 2023 von **Sokratula Kalliafa** (Sport- und Gymnastiklehrin) unterstützt. Zusätzlich sind immer die FSJ'ler*innen des jeweiligen Jahres.

Die Ziele

Nochmals kurz zusammengefasst, verfolgt die Kindersportschule Filderstadt folgende Ziele:

- Vermittlung von Spaß an Bewegung, Spiel und Sport
- Vorbeugung von Bewegungsmangelercheinungen und Unterstützung der ganzheitlichen Entwicklung
- Entwicklung und Unterstützung der sozialen Handlungsfähigkeit durch Spiel und Sport in der Gruppe
- Aufbau vielseitiger motorischer Bewegungsmuster, die als Grundlage für alle Sportarten dienen
- Ausbildung von optimalen körperlichen und motivationalen Voraussetzungen für ein lebenslanges Sporttreiben
- positive Auswirkungen auf die kognitiven Fähigkeiten der Kinder

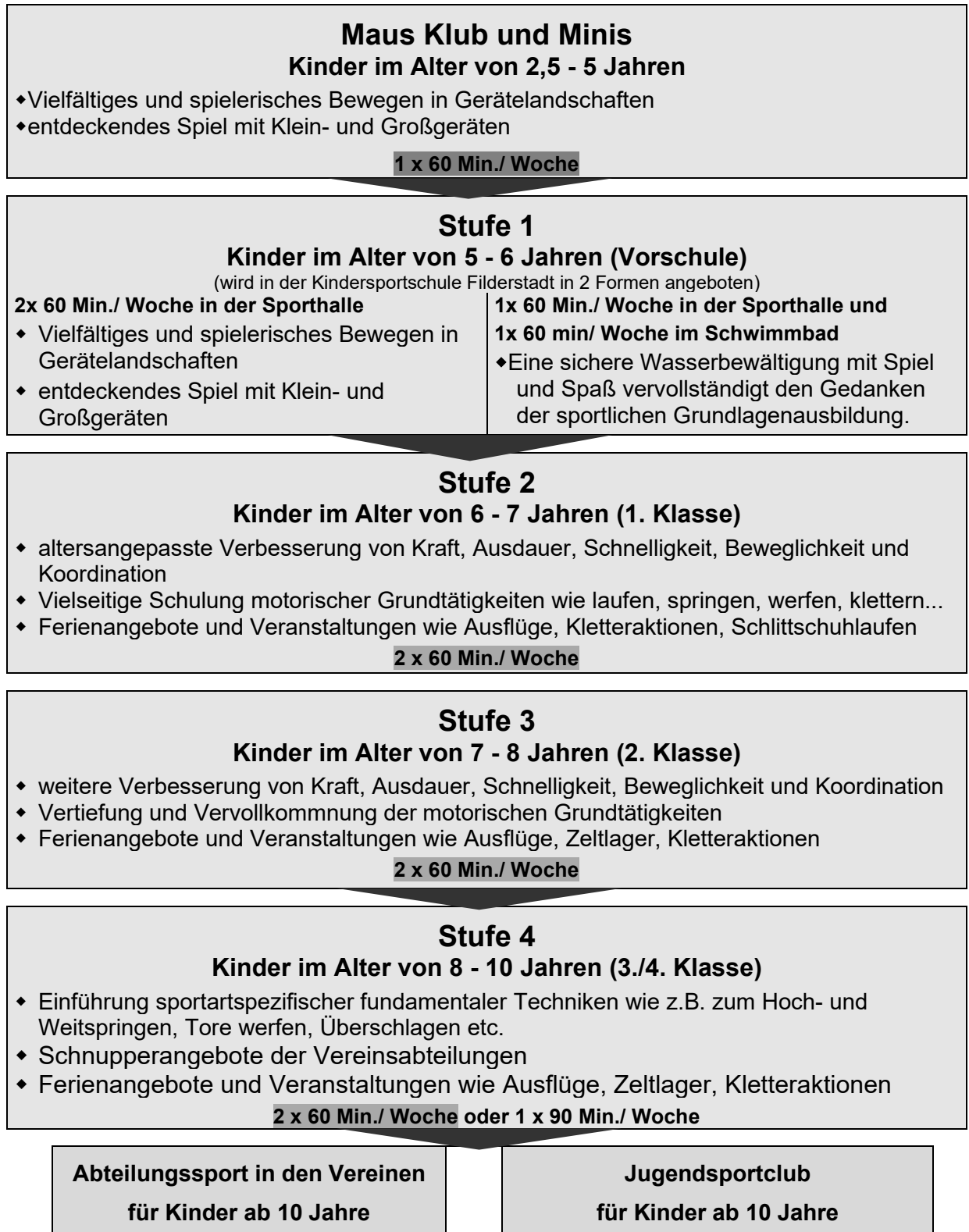


Struktur der Kindersportschule

Das Ausbildungsprogramm der Kindersportschule läuft in 5 Stufen ab. Die ersten vier Stufen beinhalten die umfassende Schulung der motorischen Grundlagen. In Stufe 4 werden fundamentale Bewegungen der verschiedenen Sportarten erlernt.



Der Einstieg in die Kindersportschule ist jederzeit möglich.



Die Inhalte – Das Kindersportschule-Puzzle



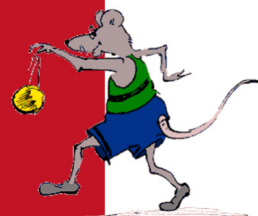
Vereins-Abteilung **Entwicklung sportlicher Handlungskompetenzen in speziellen Sportarten**
 (werden in den Sportartenangeboten der Abteilungen vermittelt)

Modul B **Entwicklung sportlicher Kompetenzen in Sportartengruppen**

<p>Kompositorische Sportarten z.B. Turnen, Trampolin etc.</p> <p>Überschlagen Vorwärts-, Rückwärts rollen beidbeiniger Absprung etc.</p>	<p>CGS-Sportarten z.B. Schwimmen, Leichtathletik etc..</p> <p>schnell laufen, ausdauernd laufen einbeiniges Springen etc.</p>	<p>Sportspiele z.B. Handball, Fußball etc.</p> <p>Wurftechniken, Fangtechniken Schusstechiken etc.</p> <p>Erkennen von Spielsituationen Anwenden altersgemäßer Spieltaktiken</p>
---	--	---

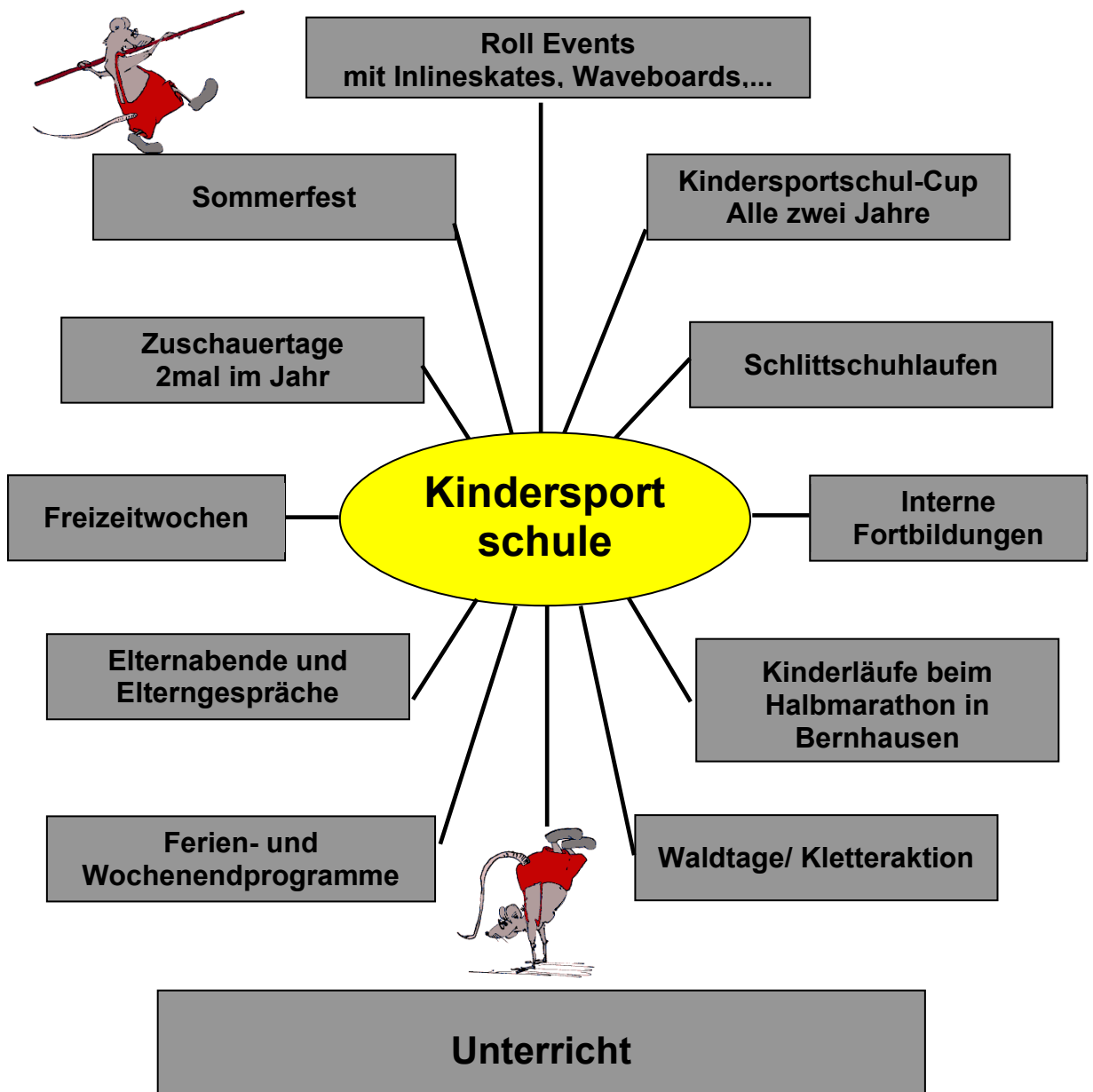
Modul A **Entwicklung alltagsmotorischer Kompetenzen**

<p>Kriechen und Rutschen Tragen und Balancieren</p> <p>Schweben und Gleiten Tauchen und Schwimmen ins oder im Wasser springen ins Wasser ausatmen</p>	<p>Rollen, Wälzen, Drehen Stützen und Drücken Klettern, Hangeln, Schwingen</p> <p>Spreizen und Grätschen Gehen und Laufen Federn, Hüpfen, Landen</p>	<p>Spielen und Spiele</p> <p>Rollen, Werfen, Schießen Schlagen, Prellen, Dribbeln Aufgreifen, Fangen, Stoppen</p>
---	--	---



Angebote der Kindersportschule

Der regelmäßige Unterricht ist das Fundament der Kindersportschule. Darüber hinaus werden unterschiedliche Veranstaltungen und Projekte für Kinder im Grundschulalter angeboten. Verschiedene Wochenendprogramme, Ferienaktionen und gemeinsame Veranstaltungen mit Eltern und Geschwistern stehen auf dem Programm.



Rahmenbedingungen

Beginn

Die Kindersportschule Filderstadt nahm ihren Betrieb im Januar 2002 auf.

Trägerschaft

Träger der Kindersportschule ist die Sportgemeinschaft Filderstadt e.V.(SpoGe), die sich aus den sieben Mitgliedsvereinen zusammensetzt: TSV Bernhausen e.V., SV Bonlanden e.V., TSV Harthausen e.V., TSV Plattenhardt e.V., TSV Sielmingen e.V., Radfahrverein Edelweiß e.V. Filderstadt-Bonlanden und Radfahrverein Pfeil Plattenhardt e.V.

Sportärztliche Untersuchung

Eine spezielle sportärztliche Untersuchung wird von uns nicht verlangt. Sollten jedoch Auffälligkeiten bei den normalen U-Untersuchungen festgestellt werden, möchten wir Sie bitten, uns diese mitzuteilen. Nur so ist es uns möglich, auf Defizite und Erkrankungen ihres Kindes einzugehen. Sie können von uns einen medizinischen Fragebogen erhalten, um ihn vom Kinderarzt ausfüllen zu lassen.

Schuljahr

Um sinnvoll mit Ihrem Kind an den vorgegebenen Lehrplanziele arbeiten zu können und so die Ziele der Kindersportschule zu erreichen, empfehlen wir die Teilnahme während eines ganzen Schuljahres.

Unser Schuljahr beginnt grundsätzlich in der zweiten Schulwoche nach den Schulsommerferien. Während der Schulferien findet kein normaler Unterricht, sondern gegebenenfalls Ferienaktivitäten statt.

Übungsorte und -zeiten

Im Allgemeinen werden zwei Trainingszeiten pro Gruppe angeboten (Mini-Kindersportschule findet nur einmal pro Woche statt). Aus inhaltlichen und konzeptionellen Gründen ist eine Teilnahme an beiden Trainingsterminen bindend. Der Unterricht findet in den städtischen Sporthallen in den Nachmittagsstunden statt. Die Wasser Kindersportschule findet in den Schwimmbädern der einzelnen Stadtteile Filderstadts statt.

Die Übungsstunden sind abhängig von den freien Hallenzeiten und können sich in jedem neuen Schuljahr ändern. Die Teilnehmer werden rechtzeitig über geänderte Übungszeiten informiert.

Gruppengröße

Die Kinder werden in altershomogenen Gruppen mit maximal 16 Kindern unterrichtet. Die Mindestgruppengröße beträgt 8 Kinder.

Haftung

Ihr Kind ist während des Unterrichts im Rahmen der Sportversicherung über die Sportgemeinschaft Filderstadt beim WLSB (ARAG-Sportversicherung) mitversichert. Schadensersatzansprüche gegen die SpoGe sind ausgeschlossen, außer es liegt ein Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Betreuungspersonals vor.

Zahlungsbedingungen

Die monatliche Teilnahmegebühr für die Kindersportschule beträgt:

	Halle	Wasser – Gruppen
erstes Kind	35,00 EUR	41,00 EUR
jedes weitere Kind	29,00 EUR	34,50 EUR
Minis und Maus Klub	22,00 EUR	
plus eine einmalige Aufnahmegebühr von 20,00 €		

Auch in den Ferien wird der volle Beitrag abgebucht, da der Beitrag kalkulatorisch auf das ganze Jahr berechnet ist. Der Beitrag wird monatlich per Einzugsermächtigung abgebucht.

Die Kindersportschule steht im Leistungskatalog für den Familienpass der Stadt Filderstadt und kann damit bezuschusst werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Gutscheine für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Bildungsgutscheine) einzureichen.

Kündigungsfrist

Die Kündigungsfrist beträgt 2 Monate. Der Stichtag für die Kündigung ist jeweils der 5. des Monats.